

Ostsee-Urlaub mit Turniererefolgen aufgewertet

TSA-Paar Waldow besucht Tanzsportseminar in Heiligenhafen und feiert Finalplatzierungen

(jh) Eine Woche Tanzsport pur: Zum ersten Mal in ihrer bisherigen tänzerischen Laufbahn widmeten Klaus und Herta Waldow von der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim die Urlaubstage ganz ihrem Hobby und besuchten das 17. Ostsee Tanzsportseminar in Heiligenhafen. Besonders reizvoll war für das TSA-Paar, dass das Seminar ganz unter der professionellen Leitung von Thomas Fürmeyer/ Tanja Beinhauer stand, den dreifachen Europameistern und WM-Finalisten über 10 Tänze sowie mehrfachen Bronzemedailengewinnern bei Standard-Weltmeisterschaften. Fürmeyer/ Beinhauer standen den Seminarteilnehmern eine ganze Woche lang als kompetente Tanzfachlehrer zur Seite. „Wir Trainer meinen alle dasselbe, allerdings unterscheiden wir uns unter Umständen in Wort und Methode, etwas zu vermitteln,“ leitete das Profi-Paar das Tanzsportseminar ein und begann mit einer Einführung in Standard-Basics und Grundbewegungsprinzipien.

So gab es für Waldows im Laufe der Se-

minar-Woche zahlreiche „Aha-Momente“, in denen sie neue und wichtige Informationen und Tipps gleich auf ihr eigenes Tanzen anwenden konnten und zahlreiche Trainingsanregungen erhielten. „Natürlich haben wir vieles auch schon von unseren Trainern Reiner Aust und Susanne Zimmermann gehört, trotzdem vergisst man leider grundlegende Dinge auch mal wieder,“ so das passionierte Weinheimer Standardpaar, das in diesem Jahr bereits zahlreiche Siege bei Turnieren in der Region abräumen konnte. Neben dem Basic-Training profitierten Klaus und Herta jedoch auch von den anderen Seminartemen, wie Verhalten bei Turnieren, Selbstmotivations- oder Anregungen zum vorteilhaften Turnier-Makeup.

Im Anschluss an die Seminartage fand im Kursaal Heiligenhafen schließlich ein dreitägiges Tanzsportturnier statt. Für dieses größte Amateurturnier in Norddeutschland waren weit über 400 Startmeldungen eingegangen, und natürlich ließen sich auch Waldows die Chance nicht entgehen,

ihr neu erlerntes Wissen auf dem Parkett gleich umzusetzen. „Viele der Seminarteilnehmer wollten sich nach den anstrengenden Trainingstagen nicht auch noch dem Turnierstress aussetzen,“ berichten Klaus und Herta, die ebenfalls kurze Zeit mit dem Gedanken gespielt hatten, das Turnier abzusagen. Der Start war für sie dann jedoch Ehrensache. Zwar hatten beide befürchtet, die vielen neuen Informationen aus dem Seminar lassen sich sowieso noch in keiner Weise umsetzen, doch „zelebrierten“ sie bereits das Aufstellen zum Langsamen Walzer in einer ganz neuen und selbstbewussten Weise.

So ertanzte sich das Weinheimer Paar bei den Senioren B-Standard am ersten Tag Platz vier und rückte am folgenden Tag sogar auf den dritten Platz vor. „Eine sehr anstrengende, aber insgesamt mehr als lohnende Woche,“ resümieren Klaus und Herta, die auch im kommenden Jahr gerne wieder das Ostsee-Tanzsportseminar besuchen wollen.